



AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 8

149. Jahrgang

Köln, den 1. Juli 2009

Inhalt

Dokumente vatikanischer Kongregationen

Nr. 148 Priesterjahr 137

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 149 Urkunde über die Erweiterung des Kirchengemeindeverbandes
Unterrath/Lichtenbroich und dessen Namensänderung 138

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 150 Erhöhung der Besoldung für Priester und Ständige Diakone –
Vorbehaltszahlungen 138

Nr. 151 Berufung von Mitgliedern in den Priesterrat 139

Nr. 152 Bischöfliche Visitation und Firmung im Jahr 2010 139

Personalia

Nr. 153 Personalchronik 139

Weitere Mitteilungen

Nr. 154 Exerzitenangebote für Priester 142

Nr. 155 Anmeldung von Exerziten von Gruppen Pastorale Dienste
2009/2010 142

Nr. 156 Weiterbildungsveranstaltungen für Pastorale Dienste 142

Nr. 157 Urlauberseelsorge 143

Nr. 158 Computerkurse für Pfarramtssekretärinnen (und Pastorale
Dienste) für die Programme „Outlook“ und „Excel“ 144

Nr. 159 Küsterausbildung 144

Dokumente vatikanischer Kongregationen

Nr. 148 Priesterjahr

Aus dem Vatikan, 03. Juni 2009

Eminenz/Exzellenz,

mit Schreiben vom 03. April d. J. haben Sie von uns Nachricht erhalten, dass Papst Benedikt XVI. ein Priesterjahr ausgerufen hat, das in der Zeit vom Herz Jesu Fest 2009 (19. Juni) bis zum gleichnamigen Fest 2010 (11. Juni) ausgetragen wird.

Der Heilige Vater hat mit diesem Jahr das „Streben der Priester nach geistlicher Vollkommenheit unterstützen wollen, da von dieser die Wirksamkeit ihres Dienstes entscheidend abhängt“. Bezeichnenderweise fällt dieses Ereignis mit der Feier des 150. Todestages des heiligen Pfarrers von Ars zusammen, der einer jener Priester war, „die im Laufe der Jahrhunderte (...) ein hervorragendes Beispiel von Heiligkeit hinterließen“ (*Lumen gentium*, 41).

Dadurch, dass Papst Benedikt XVI. den Entschluss gefasst hat, Jean-Baptiste Marie Vianney zum „Schutzpatron aller Priester“ zu ernennen, lädt er uns dazu ein, seine geistliche Gestalt und Lehre kennen zu lernen und sie auf eine Weise darzulegen, die es jedem Priester erlaubt, in ihm seinen großen Bruder und Fürsprecher zu erkennen, der sowohl die Last des Tages erfahren hat als auch die Freude, die daher rührt, dass man Demjenigen, von dem man erwählt, in den Dienst des Evangeliums und der Mitmenschen genommen und ausgesandt wurde, eine großzügige Antwort gegeben hat.

Eurer Eminenz/Exzellenz ist bekannt, dass der Heilige Vater am kommenden 19. Juni in der Vatikanischen Basilika einem Vespertagesdienst vorstehen wird. Bei der Feier wird ein Schrein ausgesetzt sein, der die Reliquien vom Herzen des heiligen Pfarrers von Ars enthält. Bekanntlich sind Reliquien ein Zeichen unseres Glaubens an die wirksame Gegenwart des Heiligen Geistes, der unseren Leib zu einem Tempel Gottes macht (vgl. 1 Co 6,19) und diesen durch die lebendige Hoffnung auf die Auferstehung hin heiligt.

Seit Menschengedenken versammeln sich Angehörige am Grab ihrer Verstorbenen. Im gleichen Geiste begeben sich Christen als Pilger auf den Weg, um die Heiligen an ihren Wallfahrtsstätten zu verehren. Wer sich nicht zu ihren Grabstätten hinbegeben kann, ist bereit, deren Reliquien freudig aufzunehmen, denn durch diese sind die Heiligen selbst – zur Ehre dessen, der Quelle und Ursprung aller Heiligkeit ist, – auf ganz besondere Weise unter ihnen zugegen, so als ob sie sie *aufsuchen* würden. Die Erfahrung zeigt, dass solche Wallfahrten eine wertvolle pastorale Initiative und eine Quelle geistlicher Erneuerung sind.

So durchwandert der kostbare Schrein mit den Reliquien vom Herzen Jean-Baptiste Marie Vianneys seit einigen Jahren die Welt und weckt hierbei stets den Eifer der Christgläubigen, besonders der Priester und der Priesteramtskandidaten. Damit der heilige Pfarrer von Ars auf diese Weise zur Fruchtbarkeit des Priesterjahres beitragen kann, ermutigt diese Kongregation die Bischofskonferenzen dazu, im eigenen Land eine Wallfahrt mit dem besagten Reliquienschrein zu organisieren. Hierzu können Sie sich an den Ortsbischof von Belley-Ars wenden (S. Exz. Msgr. Guy Bagnard – B.P. 154 – 01004 Bourg en Bresse – Frankreich) und in Erfahrung bringen, welche Termine noch im Jahre 2010 zur Verfügung stehen oder aber Termine für darauffolgende Jahre festlegen.

In der Zuversicht, dass diese Initiative zum Gnadenquell für Gläubige und Priester Ihres Landes werden kann und Ihnen die Gelegenheit bietet, einen wertvollen Beitrag zur Berufungspastoral zu leisten, versichere ich Sie gern meiner vorzüglichen Wertschätzung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

als Ihr im Herrn ergebener
+ Claudio Card. Hummes
Präfekt der Kleruskongregation

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 149 Urkunde über die Erweiterung des Kirchengemeindeverbandes Unterrath/Lichtenbroich und dessen Namensänderung

1. Erweiterung des Kirchengemeindeverbandes Unterrath/Lichtenbroich

Mit Wirkung vom 01.07.2009 erweitere ich nach vorliegender Zustimmung der Kirchenvorstände der beteiligten Kirchengemeinden den bestehenden Kirchengemeindeverband „Unterrath/Lichtenbroich“ mit den Kirchengemeinden:

- St. Maria Königin, Düsseldorf
- St. Maria unter dem Kreuze, Düsseldorf
- St. Bruno, Düsseldorf

um die Kirchengemeinde:

- Heilige Familie, Düsseldorf

2. Neue Bezeichnung, Siegel, Sitz

Der Name des erweiterten Kirchengemeindeverbandes lautet:

„Katholischer Kirchengemeindeverband
Im Düsseldorfer Norden“.

Der Kirchengemeindeverband führt ein eigenes Siegel mit der Umschrift „Katholischer Kirchengemeindeverband Im Düsseldorfer Norden, Körperschaft des öffentlichen Rechts“. Der Sitz des erweiterten Kirchengemeindeverbandes ist Düsseldorf.

4. In-Kraft-Treten

Die vorstehend getroffenen Anordnungen treten mit dem 01.07.2009, spätestens mit dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Köln – nach vorheriger Genehmigung durch den Regierungspräsidenten in Düsseldorf als zuständige Staatsbehörde – in Kraft.

5. Einberufung der Verbandsvertreterversammlung

Nach In-Kraft-Treten dieser Rechtsänderung – frühestens nach deren Veröffentlichung im kirchlichen Amtsblatt – ist die Verbandsvertreterversammlung des neu zusammengesetzten Kirchengemeindeverbandes Im Düsseldorfer Norden einzuberufen.

Köln, den 12. Juni 2009

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 150 Erhöhung der Besoldung für Priester und Ständige Diakone – Vorbehaltszahlungen

Köln, den 5. Juni 2009

Auf die zu erwartende Anhebung der Dienst- und Versorgungsbezüge für das Jahr 2009 hat der Finanzminister des Landes NRW mit Runderlass vom 08.04.2009 die Zahlung von Abschlagszahlungen unter Anwendung von erhöhten Besoldungstabellen rückwirkend ab 01. März 2009 angewiesen. Im Wesentlichen wurden die Grundgehaltstabellen um 20,00 Euro erhöht und linear um 3,0 v. H. angehoben.

Die Besoldungserhöhung im staatlichen Bereich hat grundsätzlich auch Auswirkungen auf die Gehälter der Priester und Ständigen Diakone. Die sich hieraus ergebenden erhöhten Bezüge und Versorgungsbezüge werden rückwirkend ab 01.03.2009 als Abschlagszahlungen vorbehaltlich der gesetzlichen Regelung und Änderung der Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung und Diakonenordnung vom 06.11.2006 gewährt.

Die Umstellung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für Monat Juli 2009.

Die unter Vorbehalt geltenden Grundgehaltstabellen sind nachstehend abgedruckt:

1. Anlage 1 zur Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester des Erzbistums Köln

– Vorläufige Tabelle –

Grundgehalt und Wohnungszulage

Abschnitt A – Grundgehalt

Das Grundgehalt gemäß § 5 der Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester beträgt monatlich in Euro:
ab 01.03.2009

Dienst- altersstufe	P 1 Pfarrer mit Haushalt	P 2 Kaplan mit Haushalt
1		
2		
3	2.609,00	2.560,00
4	2.804,00	2.710,00
5	2.998,00	2.860,00
6	3.193,00	3.010,00
7	3.388,00	3.161,00
8	3.518,00	3.261,00
9	3.648,00	3.361,00
10	3.778,00	3.461,00
11	3.908,00	3.561,00
12	4.038,00	3.662,00

Abschnitt B – Wohnungszulage

Die Wohnungszulage gemäß § 8 Abs. 3 der Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester beträgt monatlich:
ab 01.03.2009 700,00 Euro

2. Anlage 1 zur Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln

– Vorläufige Tabelle –

Grundgehalt und Wohnungszulage

Abschnitt A – Grundgehalt

Das Grundgehalt gemäß §§ 23 Abs. 3 und 24 der Dienstordnung für Ständige Diakone beträgt monatlich in Euro:
ab 01.03.2009

Dienst- altersstufe	Diakon D 1	Diakon D 2
1		
2		
3	2.564,00	2.352,00
4	2.713,00	2.458,00
5	2.861,00	2.564,00
6	3.009,00	2.681,00
7	3.158,00	2.797,00
8	3.264,00	2.893,00
9	3.359,00	2.988,00
10	3.465,00	3.084,00
11	3.561,00	3.179,00
12	3.667,00	3.274,00

Abschnitt B – Wohnungszulage

Die Wohnungszulage gemäß § 23 Abs. 7 der der Dienstordnung für Ständige Diakone beträgt monatlich:
ab 01.03.2009 700,00 Euro

Nr. 151 Berufung von Mitgliedern in den Priesterrat

Köln, den 5. Juni 2009

Gemäß § 2, 7 der Satzung des Priesterrates hat der Erzbischof Herrn Pfarrer Dr. Peter Kohlgraf für den Rest der Amts-

periode des Priesterrates, das heißt bis zum 13. Februar 2013, berufen.

Nr. 152 Bischöfliche Visitation und Firmung im Jahr 2010

Köln, den 20. Juni 2009

Im Jahr 2010 werden folgende Dekanate des Erzbistums visitiert:

Pastoralbezirk Nord	Dekanat Düsseldorf-Mitte/Heerdt Dekanat Düsseldorf-Benrath
Pastoralbezirk Mitte	Dekanat Leverkusen Dekanat Frechen Dekanat Hürth Dekanat Köln-Rodenkirchen
Pastoralbezirk Süd	Dekanat Wissen Dekanat Altenberg Dekanat Bergisch Gladbach Dekanat Overath

Gleichzeitig mit der Visitation wird auch das Sakrament der Firmung gespendet. Firmspendungen zwischen den Visitationsterminen werden mit dem für den Pastoralbezirk zuständigen Weihbischof vereinbart. Soweit dies noch nicht geschehen ist, mögen die Dechanten entsprechende Wünsche bis spätestens 15. Oktober 2009 dem betreffenden Weihbischof melden. Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass grundsätzlich alle gewünschten Firmspendungen über den Dechanten mit dem zuständigen Weihbischof zu vereinbaren sind. Für gegebenenfalls notwendige Vertretung durch einen anderen Firmspender sorgt ebenfalls der Weihbischof des Pastoralbezirks.

Personalia

Nr. 153 Personalchronik

KLRIKER

Vom Herrn Erzbischof wurde am 19. Juni 2009, dem Hochfest des Hl. Herzens Jesu zu Priestern geweiht:

Herr Joachim Maria Federhen, Heimatgemeinde St. Maria Magdalena, Rheinbreitbach.

Herr Andrzej Dominik Kucinski, Heimatgemeinde Unsere Liebe Frau, Mutter der Kirche, Warschau (Polen).

Herr Michael Maxeiner, Heimatgemeinde St. Antonius, Ransbach-Baumbach.

Herr Nicolae Nuszer, Heimatgemeinde Dompfarrei Christi Himmelfahrt, Satu Mare (Rumänien).

Herr Martin Ostheimer, Heimatgemeinde St. Philipp Neri, München.

Herr Celso Mateo Sánchez Rosario, Heimatgemeinde St. Augustinus/ La Vega (Dominikanische Republik).

Herr Dr. Michael Schmitz, Heimatgemeinde St. Peter, Viersen-Bockert.

Herr Thomas Markus Taxacher, Heimatgemeinde St. Maria Magdalena, Bonn-Endenich.

Herr Dinseh Petrus Regamy Thillainathan, Heimatgemeinde St. Marien, Neuss.

Vom Herrn Erzbischof wurde ernannt am:

07.05. *Herr Pfarrer Heribert Müller* mit Wirkung vom 01. Juli 2009 zum Pfarrvikar an der neuerrichteten Pfarrei St. Servatius in Siegburg im Dekanat Siegburg/Sankt Augustin.

07.05. *Herr Pfarrer Winfried Rameil* mit Wirkung vom 01. Juli 2009 zum Pfarrvikar an der neuerrichteten Pfarrei St. Servatius in Siegburg im Dekanat Siegburg/Sankt Augustin.

07.05. *Bruder Joachim Richter LC* mit Wirkung vom 15. August 2009 bis Ablauf des 14. August 2012 im – Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – zum Diakon in der Schulseelsorge am St. Angela Gymnasium in Bad Münstereifel.

12.05. *Herr Pfarrer Heiner Gather* mit Wirkung vom 15. August 2009 zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg, St. Johann Baptist in Bad Honnef, St. Martin in Bad Honnef-

- Selhof, St. Mariä Heimsuchung in Bad Honnef-Rhöndorf im Seelsorgebereich A des Dekanates Königswinter.
- 13.05. *Herr Kaplan Guido Dalhaus* für die Dauer von fünf Jahren – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Dekanatspräses für Kirchenmusik und des Cäcilienverbandes im Kreisdekanat Rhein-Sieg-Kreis.
- 13.05. *Herr Pfarrer Günther Krämer* weiterhin zum Subsidiar bis zum 31. Januar 2011 an den Pfarreien St. Cyriakus in Euskirchen-Billig, Kreuzauffindung in Euskirchen-Elsig, St. Briccius in Euskirchen-Euenheim, St. Martin in Euskirchen-Stotzheim, St. Georg in Euskirchen-Frauenberg, St. Medardus in Euskirchen-Wißkirchen, Hl. Kreuz in Euskirchen-Kreuzweingarten im Seelsorgebereich „Euskirchen-Bleibach/Hardt“ des Dekanates Euskirchen.
- 13.05. *Herr Pfarrer Rudolf Kusch* weiterhin bis zum 30. April 2010 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Mariä Geburt in Hürth-Efferen, Zu den Heiligen Severin, Joseph und Ursula in Hürth im Seelsorgebereich „Efferen/Hermülheim“ des Dekanates Hürth.
- 13.05. *Herr Kaplan Malwin März* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Präses der Kolpingsfamilie in Neuss-Furth im Dekanat Neuss/Kaarst.
- 13.05. *Herr Pfarrer Msgr. Hans Thüsing* weiterhin bis zum 30. Juni 2010 zum Subsidiar zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Brühl.
- 14.05. *Herr Pfarrer Jürgen Behr* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Präses der Kolpingfamilie Lennep im Dekanat Remscheid.
- 15.05. *Herr Kaplan Pater Axel Koop CSMA* mit Wirkung vom 01. Juli 2009 im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen zum Kaplan an der Pfarreien Johannes v.d. Lat. Tore in Köln-Bocklemünd-Mengenich, Christi Geburt in Köln-Bocklemünd-Mengenich und St. Konrad in Köln-Vogelsang im Seelsorgebereich „Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang“ des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 25.05. *Herr Kaplan Temur Johannes Bagherzadeh* mit Wirkung vom 15. August 2009 zum Pfarrvikar mit dem Titel „Pfarrer“ an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Odenthal-Altenberg, St. Laurentius in Burscheid, St. Pankratius in Odenthal im Seelsorgebereich „Odenthal/Burscheid/Altenberg“ des Dekanates Altenberg.
- 25.05. *Herr Pfarrer Georg Breu* – unter Beibehaltung seiner Aufgabe als Krankenhausseelsorger – mit Wirkung vom 01. Juni 2009 zum Pfarrvikar St. Georg in Grevenbroich Neu-Elfgen, St. Peter und Paul in Grevenbroich, St. Stephanus in Grevenbroich-Elsen, St. Mariä Geburt in Grevenbroich-Noithausen, St. Mariä Himmelfahrt in Grevenbroich-Gustorf im Seelsorgebereich „Grevenbroich-Elsbach/Erft“ des Dekanates Grevenbroich/Dormagen.
- 25.05. *Herr Pfarrer Dr. Herbert Breuer* weiterhin bis zum 28. Februar 2011 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg, St. Johann Baptist in Bad Honnef, St. Martin in Bad Honnef-Selhof, St. Mariä Heimsuchung in Bad Honnef-Rhöndorf im Seelsorgebereich „A“ des Dekanates Königswinter.
- 25.05. *Herr Pfarrer Heinrich Hoesen* weiterhin bis zum 30. Juni 2010 zum Subsidiar an der Pfarrei St. Laurentius in Bergisch Gladbach im Dekanat Bergisch Gladbach.
- 25.05. *Herr Pfarrer Dr. Willi Klinkhammer* mit Wirkung vom 01. Oktober 2009 zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Nikolaus in Pulheim-Brauweiler, St. Cornelius in Pulheim-Geyen, St. Martinus in Pulheim-Sinthern im Seelsorgebereich „Brauweiler/Geyen/Sinthern“ des Dekanates Pulheim.
- 25.05. *Herr Pfarrer Heinrich Friedhelm Radermacher* weiterhin bis zum 30. Juni 2010 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Odenthal-Altenberg, St. Laurentius in Burscheid, St. Pankratius in Odenthal im Seelsorgebereich „Odenthal/Burscheid/Altenberg“ des Dekanates Altenberg.
- 15.05. *Herr Pfarrer Franz-Josef Wimmer* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit Wirkung vom 01. Juni 2009 für die Dauer von sechs Jahren zum Dekanatspräses der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) und zum Dekanatsfrauenseelsorger im Dekanat Köln-Dünnwald.
- 28.05. *Herr Pfarrer Michael Bock* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Präses der Kolpingfamilie Wuppertal-Vohwinkel.
- 29.05. *Herr Pfarrer Bernhard Antony* weiterhin bis zum 31. Juli 2011 zum Subsidiar an den Pfarreien Hl. Franz von Assisi in Köln-Bilderstöckchen/Nippes und St. Marien in Köln-Nippes im Seelsorgebereich „Bilderstöckchen/Nippes“ des Dekanates Köln-Nippes.
- 29.05. *Herr Pfarrer Josef Eßer* weiterhin bis zum 28. Februar 2010 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Vitalis in Köln-Müngersdorf und St. Pankratius in Köln-Junkersdorf und St. Joseph und Christi Auferstehung in Köln-Braunsfeld/Lindenthal-Melaten im Seelsorgebereich „A“ des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 01.06. *Herr Pfarrer Karl Bruno Wachten* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrer an der Pfarrei St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg im Seelsorgebereich A des Dekanates Königswinter.
- 01.06. *Herr Pfarrer Msgr. Johannes Börsch* zum Pfarrer an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Odenthal-Altenberg, St. Laurentius in Burscheid, St. Pankratius in Odenthal im Seelsorgebereich „Odenthal/Burscheid/Altenberg“ des Dekanates Altenberg.
- 19.06. *Herr Neupriester Joachim Maria Federhen* zum Kaplan im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Chrysanthus und Daria in Bad Münstereifel, St. Margareta in Bad Münstereifel-Eschweiler, St. Laurentius in Bad Münstereifel-Iversheim, St. Bartholomäus in Bad Münstereifel-Kirspenich, St. Helena in Bad Münstereifel-Mutscheid, St. Petrus in Bad Münstereifel-Rupperath, St. Thomas in Bad Münstereifel-Houwerath, St. Stephanus in Bad Münstereifel-Effelsberg, St. Goar in Bad Münstereifel-Schönau im Seelsorgebereich „Bad Münstereifel“ des Dekanates Euskirchen.
- 19.06. *Herr Neupriester Andrzej Dominik Kucinski* zum Kaplan im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Cäcilia in Düsseldorf-Benrath, Herz Jesu in Düsseldorf-Urdenbach im Seelsorgebereich „Benrath/Urdenbach“ des Dekanates Leverkusen.
- 19.06. *Herr Neupriester Michael Maxeiner* zum Kaplan im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien Hl. Drei Könige in Leverkusen-Bergisch Neukirchen, St. Elisabeth in Leverkusen-Opladen, St. Michael in Leverkusen-Opladen, St. Remigius in Leverkusen-Opladen, St.

Engelbert in Leverkusen-Pattscheid im Seelsorgebereich „Opladen“ des Dekanates Leverkusen.

- 19.06. *Herr Neupriester Nicolae Nuszer* zum Kaplan im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Johann Baptist in Wuppertal-Barmen, St. Marien in Wuppertal-Barmen, St. Konrad in Wuppertal-Hatzfeld, St. Mariä Himmelfahrt in Wuppertal-Nächstebreck im Seelsorgebereich „Barmen-Nordost“ des Dekanates Wuppertal.
- 19.06. *Herr Neupriester Martin Ostheimer* zum Kaplan im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Christophorus in Zülpich-Bessenich, Stephani Auffindung in Zülpich-Bürvenich, St. Agatha in Nideggen-Embken, St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich, St. Gertrudis in Zülpich-Juntersdorf, St. Cyriakus in Zülpich-Langendorf, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Severin in Zülpich-Merzenich, St. Barbara in Nideggen-Muldenau, St. Peter in Zülpich-Nemmenich, St. Pankratius in Zülpich-Rövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, Hl. Kreuz in Nideggen-Wollersheim, St. Peter in Zülpich, St. Margareta in Zülpich-Hoven, St. Gereon in Zülpich-Dürscheven, St. Matthias in Zülpich-Oberelvenich, St. Kunibert in Zülpich-Enzen, St. Johannes und Sebastianus in Zülpich-Wichterich im Seelsorgebereich „Zülpich“ des Dekanates Euskirchen.
- 19.06. *Herr Neupriester Celso Mateo Sánchez-Rosario* zum Kaplan im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Johann Baptist in Much-Kreuzkapelle, St. Mariä Himmelfahrt in Much-Marienfeld, St. Martin in Much im Seelsorgebereich „Much“ des Dekanates Neunkirchen.
- 19.06. *Herr Neupriester Dr. Michael Schmitz* zum Kaplan im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Nikolaus in Pulheim-Brauweiler, St. Cornelius in Pulheim-Geyen, St. Martinus in Pulheim-Sinthern im Seelsorgebereich „Brauweiler/Geyen/Sinthern“ des Dekanates Pulheim.
- 19.06. *Herr Neupriester Thomas Markus Taxacher* zum Kaplan im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Odenthal-Altenberg, St. Laurentius in Burscheid, St. Pankratius in Odenthal im Seelsorgebereich „Odenthal/Burscheid/Altenberg“ des Dekanates Altenberg.
- 19.06. *Herr Neupriester Regamy Thillainathan* zum Kaplan im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Antonius in Düsseldorf, St. Apollinaris in Düsseldorf, St. Josef in Düsseldorf-Oberbilk, St. Martin in Düsseldorf, St. Peter in Düsseldorf, St. Pius X. in Düsseldorf-Lierenfeld im Seelsorgebereich „Düsseldorf Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West“ des Dekanates Düsseldorf-Süd.

Der Herr Erzbischof hat am:

- 13.05. *Herrn Pfarrer Norbert Kipp* mit Ablauf des 30. Juni 2009 als Subsidiar an den Pfarreien St. Bonifatius in Wiehl-Bielstein, St. Mariä Himmelfahrt in Wiehl, St. Antonius in Reichshof-Denklingen, St. Michael in Waldbröl im Seelsorgebereich „An Bröl und Wiehl“ des Dekanates Gummersbach/ Waldbröl entpflichtet.
- 13.05. *Herrn Diakon Norbert Schmitz* mit Ablauf des 31. Mai 2009 als Caritasbeauftragter des Dekanates Neuss/Kaarst sowie als Diakon an den Pfarreien St. Aldegundis in Kaarst-Büttgen, Sieben Schmerzen Mariens

in Kaarst-Holzbüttgen, St. Martinus in Kaarst, St. Antonius in Kaarst-Vorst im Seelsorgebereich A des Dekanates Neuss/Kaarst entpflichtet und in den Ruhestand versetzt.

- 25.05. *Herrn Dechant Bernd-Michael Fasel* mit Ablauf des 31. Mai 2009 von den Aufgaben als Dekanatspräses der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) und Dekanatsfrauenseelsorger im Dekanat Köln-Dünnwald entpflichtet.
- 27.05. *Herrn Pfarrer Bogdan Kaczmarek* in den Ruhestand versetzt.

Zum Vorsitzenden der Verbandsvertretung eines Kirchengemeindeverbandes wurde ernannt am:

- 01.06. *Herr Pfarrer Msgr. Johannes Börsch* im Kirchengemeindeverband Odenthal/Burscheid/Altenberg.

Zum Leiter eines Pfarrverbandes wurde ernannt am:

- 01.06. *Herr Pfarrer Msgr. Johannes Börsch* im Seelsorgebereich „Odenthal/Burscheid/Altenberg“ des Dekanates Altenberg. Diese Ernennung gilt bis zur Auflösung dieses Gremiums nach der PGR-Wahl im November 2009.

Es starb im Herrn am:

- 21.05. *Herr Diakon i. R. Herbert Heinrich Alexander Hesterberg*, 86 Jahre.
- 23.05. *Herr Pfarrer i.R. Dr. Karl Junkers*, 100 Jahre.
- 02.06. *Pater Reinhold Donnermeyer SDB*, 69 Jahre.

LAIEN IN DER SEELSORGE

Es wurde beauftragt am:

- 02.06. *Herr Markus Dörstel*, Pastoralreferent, mit Wirkung vom 15. August 2009 als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, Maria Hilf in Brühl-Heide, St. Servatius in Brühl-Kierberg, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf, St. Matthäus in Brühl-Vochem im Seelsorgebereich A des Dekanates Brühl.
- 02.06. *Herr Johannes Lieder*, Pastoralreferent, mit Wirkung vom 01. September 2009 als Pastoralreferent in der Krankenhausseelsorge am Krankenhaus Porz am Rhein.
- 03.06. *Herr Gerhard Dittscheidt*, Pastoralreferent, mit Wirkung vom 01. September 2009 – unter Beibehaltung seiner Aufgabe als Koordinator für die Feuerwehr-, Rettungsdienst- und Notfallseelsorge im Stadtdekanat Wuppertal – als Pastoralreferent in der Krankenhausseelsorge im Stadtdekanat Wuppertal.
- 03.06. *Herr Klaus Walter*, Pastoralreferent, weiterhin bis zum 31. August 2014 als Pastoralreferent zur Übernahme einer Aufgabe für das Auslandssekretariat der Deutschen Bischofskonferenz.

Aus dem Dienst ausgeschieden ist am:

- 30.06. *Herr Matthias Kolk*, Pastoralreferent.
- 30.06. *Frau Nina Anne Kolk*, Pastoralreferentin.
- 30.06. *Frau Michaela Limbach*, Gemeindefereferentin.

Weitere Mitteilungen

Nr. 154 Exerzitienangebot für Priester

- Klerusverband und Klerushilfe bieten Exerzitien für Priester an:

19. bis 23.10.2009

Thema: „Gemeinsam die Zeichen der Zeit erkennen, um die Hoffnung Christi der Welt zu bringen“

Exerzitienleiter: Dr. Bogdan Piwowarczyk

Kosten: € 47,— VP pro Tag einschl. Kursgebühr, Mitglieder € 40,—

Anmeldungen: Gästehaus St. Josef,
82467 Garmisch-Partenkirchen,
Blumenstr. 1,
Telefon 08821/2641, Fax 08821/2991,
www.gaestehaus-sankt-josef.de

- Besinnungstage für abhängigkeitskranke Priester, Diakone und Ordensmänner durch die Kath. Sozialethische Arbeitsstelle im Bildungshaus „Marcel Callo“, Lindenallee 21, 37308 Heiligenstadt

23.-27.11.2009

Gestaltung: Montag, den 23.11. 2009 Anreise bis 15:00 h
Begrüßung, Gedanken zur Einführung, Kennenlernen, persönlicher Austausch
Alles Übrige durch gemeinsame Vereinbarung
Freitag, 27.11.2009 Ende nach dem Frühstück

Leitung: Herren Weihbischof Dr. Reinhard Hauke, Diakon Johann Freitag, Pfarrer Wilhelm Wietkamp

Kosten: € 250,— einschl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung: Kath. Sozialethische Arbeitsstelle e.V.
Jägerallee 5, 59071 Hamm,
Tel. 02381-98020-11
Meldefrist bis 09.11.09.
Es gilt der Eingang des Poststempels und die Reihenfolge des Eingangs. Die Anmeldung wird schriftlich betätigt. (Bei Abmeldung nach dem 13.11. werden die Ausfallkosten des Tagungshauses berechnet!)

- Priesterexerzitien Sommer 2010 im Collegium Canisium Tschurtschenthalerstr.7, A-6020 Innsbruck

22. -28.08.2010

Thema: Priester – Verkünder der Großtaten Gottes

Elemente: Impulse, gemeinsame Eucharistiefeyer, Schweigen, Aussprachemöglichkeit

Leiter: Pater Reinold Ettl SJ, Direktor des Exerzitienhauses „Haus der Einkehr“, St. Andrä i. Lavanttal; Ehe- u. Familienpastoral Diözese Gurk-Klagenfurt

Anmeldungen: bis 30.06.2010 an
Pater Michael Messner SJ
Collegium Canisium, Internationales Theologisches Kolleg
Telefon: 0043-512-59 4 63-37,
E-mail: michael.messner@canisianum.at

Nr. 155 Anmeldung von Exerzitien von Gruppen Pastoraler Dienste 2009/2010

Für *Gruppen* von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen im Pastoralen Dienst (z. B. Weihejahrganggruppen von Priestern und Diakonen oder Beauftragungsgruppen von PR und GR) ist zur finanziellen Unterstützung von Exerzitien, die in Eigeninitiative veranstaltet werden, die Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Abt. Aus- und Weiterbildung, des Generalvikariates zuständig (vgl. Amtsblatt vom 1.3.1992, Nr. 63).

Alle Gruppen Pastoraler Dienste, die im Bildungsjahr 2009/2010 (Mitte 2009 bis Mitte 2010) solche Exerzitien planen, sind gebeten, uns den derzeitigen Planungsstand mitzuteilen, damit unsererseits rechtzeitig eine entsprechende Mittelbereitstellung und eine Veröffentlichung im kommenden Weiterbildungs-Programmheft erfolgen kann.

Soweit verfügbar sind folgende Angaben erbeten: Zeit, Ort, Thema, Exerzitienleiter/in, Anzahl der erwarteten Teilnehmer.

Meldungen bitte umgehend schriftlich per Brief an: Erzbischöfliches Generalvikariat
Abt. 520 Aus- und Weiterbildung (Herrn Deckert)
50606 Köln
oder per Telefax: 0221/1642-1428
oder per E-Mail: peter.deckert@erzbistum-koeln.de

Bei späteren Meldungen ist eine volle Förderung nicht gewährleistet.

Nr. 156 Weiterbildungsveranstaltungen für Pastorale Dienste

Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferent/inn/en weisen wir auf folgende Veranstaltungen hin.

„Bist Du schon auf der Sonne gewesen?“
Gesundbleiben-Seminar für Pastorale Dienste
Kurs-Nr. APD 0910.110

Teilnehmerkreis

Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferent/inn/en

Zum Thema

Dieses Seminar wird Sie in Ihrer pastoralen Arbeit, aus den Mühen und Anstrengungen des Arbeitsalltags zurückbringen in den Rhythmus der Natur. Es geht um das Wahrnehmen und das Innwerden der Schönheit der Schöpfung direkt vor Ihrer Haustür, die für Sie jederzeit als Energiequelle zugänglich ist. Es geht ums Auftanken, um das Nehmen, um Geben zu können, sich neu Sortieren im Laufe der Jahreszeiten, um den Blick für Wesentliches nicht zu verlieren oder zurück zu gewinnen.

Unterstützt wird der Prozess durch Betrachtung von Bibeltexten und durch Einüben von Stimm- und Bewegungstechniken.

Termin (dreiteilig) und Orte

- 1.) 28.-30.9.2009
- 2.) 8.-10.2.2010, Bad Honnef
- 3.) 3.-5.5.2010, Königswinter-Margarethenhöhe
jeweils Mo 15 Uhr bis Mi 10.30 Uhr

Referenten

Molly und Sylke Spitta, Bonn;
Diakon Burkhard Wittwer, Berg. Gladbach

Teilnehmerbeitrag

60,00 €

„Glaubenswege für Erwachsene“

Seminar

Kurs-Nr. D 0910.302

Teilnehmerkreis

Ständige Diakone

Zum Inhalt

Die bisherigen Wege der Glaubensweitergabe greifen zu wenig. Es braucht vermehrt pastorale Angebote für Erwachsene, damit deren Glauben entfaltet, verinnerlicht bzw. neu geweckt wird. Mit Erwachsenenkatechese haben wir aber noch relativ wenig Erfahrung, und vielen sind deren Möglichkeiten und Chancen noch zu wenig bekannt. „Erwachsene neu im Blick“ ermutigen deshalb auch die Bischöfe in ihrem Katechese-Schreiben von 2004. Neben Exerzitien im Alltag ist auf dem Gebiet der Erwachsenenkatechese vor allem das Pastoral-konzept „Wege erwachsenen Glaubens – WeG“ bekannt geworden. (Weitere Informationen siehe im Internet: www.wegvallendar.de)

Prof. P. Dr. Hubert Lenz SAC (Initiator des Vallendarer Glaubenskurses), der zu den Entwicklern des Weg-Konzeptes gehört, wird zunächst Anliegen, Konzept und Startmöglichkeiten von „Wege erwachsenen Glaubens“ vorstellen. Anschließend werden mit den Kursteilnehmern Möglichkeiten und Schwierigkeiten besprochen, wie „vor Ort“ über die miteinander verbundenen Anliegen „Erwachsenenkatechese“ und „missionarische Seelsorge“ informiert und für erste Schritte der Umsetzung motiviert werden kann. Am letzten Tag (Sa) wird das Konzept des gemeindlichen Glaubensweges „Unterwegs nach Emmaus“, der sich als eine konkrete und leicht umsetzbare Startmöglichkeit in der Fastenzeit anbietet, vorgestellt. Dazu können auch Interessenten aus den Gemeinden mitgebracht werden.

Termin

16.-19.9.2009

Ort

Edith-Stein-Exerzitienhaus Siegburg

Referent

Prof. P. Dr. Hubert Lenz SAC, Vallendar

Teilnehmerbeitrag

30,00 €

„In der Mitte der Zeit – Das Lukas-Evangelium“

Werkwoche

Kurs-Nr. . P/APD 0910.209

Teilnehmerkreis

Priester der Weihejahrgänge 1980, 1985 und 1994 sowie offen für alle pastoralen Dienste

Termin

Mo, 21.9., 14.30 Uhr, bis Fr, 25.9.2009, 13 Uhr

Ort

Haus Marienthal, Kreis Altenkirchen/Westerwald

Referent

Prof. Dr. Bernhard Heininger, Würzburg

Teilnehmerbeitrag

40,00 €

Anmeldung zu den o.g. Veranstaltungen unter Angabe der

Kursnummer schriftlich an:

Erzbischöfliches Generalvikariat,
Abt. 520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste
50606 Köln

(auch möglich per Fax: 0221/1642-1428 oder
E-Mail: bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de
oder über die Website der Abteilung Aus- und Weiterbildung:
www.seelsorgepersonal.de)

Tel. Auskunft: 0221/1642-1467 (Peter Deckert)

Anmeldungen werden nicht bestätigt. Vor der Veranstaltung werden Kursunterlagen versendet. Es gelten die Anmeldebedingungen gemäß Programm „Pastorale Dienste im Erzbistum Köln – Weiterbildung 2008/2009“, S. 6-9

Nr. 157 Urlauberseelsorge

Der Bischof von Down und Connor, Noël Treanor, sucht für die Sommermonate (Juni bis September) Priester, die im Großraum Belfast in Pfarreien aushelfen können. Wohnmöglichkeit und eine bescheidene Vergütung werden zugesichert. Ein Mindestzeitraum von zwei Wochen wird erwartet. Interessenten wenden sich bitte an

Msgr. Colm McCaughan,
Chancellor, Diocesan Curia, Diocese of Down and Connor,
73 Somerton Road,
Belfast BT 15 4 DE,
Northern Ireland,
Tel.: 0044/2890/776185,
e-mail: dccuria@downandconnor.org.

**Nr. 158 Computerkurse für Pfarramtsekretärinnen
(und Pastorale Dienste)
für die Programme „Outlook“ und „Excel“**

Die Weiterbildungsangebote der Abteilung Aus- und Weiterbildung zu den Microsoft-Computer-Programmen „Outlook“ und „Excel“ werden im nächsten Weiterbildungsprogramm 2009/2010 dargestellt.

Die terminlich nächstliegenden Kurse bieten wir bereits hier an:

Outlook-Seminar:

Kurs-Nr. 0910.902:

31.8.-12.9.2009 (Mo.-nachm. bis Mi.-mittag)

Dieses Seminar wendet sich an Pfarramtsekretärinnen, Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferent/inn/en.

Excel-Seminar:

Kurs-Nr. 0910.911:

9.9.-11.9.2009 (Do.-nachm. bis Fr.-mittag)

Dieses Seminar wendet sich an Pfarramtsekretärinnen.

Geschult wird mit der Programmversion 2003 (!).

Teilnehmerbeitrag 50 €

Anmeldung unter Angabe der Kursnummer schriftlich an:
Erzbischöfliches Generalvikariat, Abt. 520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste, 50606 Köln
(auch möglich per Fax: 0221/1642-1428
oder E-Mail: bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de
oder über die Website der Abteilung Aus- und Weiterbildung:
www.seelsorgepersonal.de)

Tel. Auskunft: 0221/1642-1467 (Peter Deckert)

Anmeldungen werden nicht bestätigt. Vor der Veranstaltung werden Kursunterlagen versendet.

Nr. 159 Küsterausbildung

Im August 2009 beginnt der neue Grund- und Aufbaukurs für die Küsterausbildung, gemeinsam für die Diözesen Köln und Aachen. Start Grundkurs 21.8., Start Aufbaukurs 28.8.

Unterlagen zur Anmeldung für den Grundkurs bzw. bei absolviertem Grundkurs für den Aufbaukurs können angefordert werden bei:

Bischöfliches Generalvikariat Aachen,

Fachstelle Liturgie und Spiritualität (Geschäftsstelle Küsterausbildung),

Postfach 10 03 11,

52003 Aachen,

Tel. 0241/452-455,

E-Mail: elisabeth.jansen@bistum-aachen.de

Die Küsterausbildung, besonders der „Grundkurs“, wird auch für Damen und Herren empfohlen, die auf Dauer *ehrenamtlich* Küsterdienste übernehmen. Hier verweisen wir auf den Amtsblattartikel Nr. 215/2005.

Allgemeine Informationen (u. a .die Ausbildungsrichtlinien) sind einem ausführlichen *Informationsblatt* über die gemeinsame Küster-/Sakristan-Ausbildung Köln/Aachen zu entnehmen, das Interessierte (insbesondere Pfarrer) bitte anfordern bei:

Erzbischöfliches Generalvikariat,

Abt. 520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste,

50606 Köln,

Tel. 0221/1642-1427 (Sekretariat);

Fax 0221/1642-1428,

E-Mail: bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

Für Nachfragen zur Sache: Tel 0221/1642-1467 Herr Deckert (zuständiger Referent für Küster-Aus- und -Weiterbildung)